

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Kuhs am **12.12.2017** um 19:00 Uhr im Landhotel in Kuhs

Teilnehmer:

- siehe beigefügte Anwesenheitsliste -

vom Amt Güstrow - Land: Frau Schwarz, Leitende Verwaltungsbeamtin

Tagesordnung:

- siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Um 19:03 Uhr eröffnet Bgm. Herr Dr. Gaffke die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Kuhs. Er begrüßt die Gemeindevertreter, die anwesenden Gäste und Frau Schwarz vom Amt Güstrow-Land.

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Um 19:04 Uhr unterbricht Bgm. Herr Dr. Gaffke die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Kuhs zur Einwohnerfragestunde.

B) Einwohnerfragestunde

Frage	Antwort
<p>Bürgerin A sagt, dass Sie in Sorge war um den Weg „Zu den Wiesen“. Nach der Reparatur hofft Sie nun, dass der Weg trockengelegt ist. Diesen Weg nutzen viele ältere Bürger zum Spazieren. Bis runter zu den Wiesen sind es ca. 2 km. Sie könnte sich gut vorstellen, dass eine Sitzgelegenheit auf dem Weg durch die Älteren genutzt werden würde. 2 km Hin- und Rückweg ohne Pause seien doch sehr lang für ältere Menschen.</p> <p>GV Herr Bismarck merkt an, dass in der Straße „Zu den Wiesen“ jetzt noch Löcher geflickt werden müssten.</p>	<p>Bgm. Herr Dr. Gaffke erklärt, dass er die Idee, Bänke am Weg „Zu den Wiesen“ aufzustellen nicht schlecht findet. Vielleicht könnte man ein bis zwei Bänke aufstellen und diese sogar mit einer Überdachung versehen. Dann hätte man einen schönen Anlaufpunkt.</p>

Frage	Antwort
<p>Bürgerin B sagt, dass sie jeden Morgen ihre Kinder zum Schulbus nach Zehlendorf bringt. Es ist dort so dunkel, dass man nichts sehen kann, es also ein Beleuchtungsproblem gibt. Sie fragt an, ob nicht eine Straßenlampe dort angebracht werden könnte</p>	<p>Bgm. Herr Dr. Gaffke erklärt, dass hier durch das Amt ein Kostenvoranschlag eingeholt werden müsste. Danach müsste durch die Gemeindevertretung entschieden werden was getan werden kann.</p>
<p>Bürgerin A merkt ebenfalls an, dass eine Straßenlampe bei ihrem Grundstück in der „Ringstraße“ fehlen würde. Dort sei es ebenfalls viel zu dunkel.</p>	
<p>GV Herr Finck sagt, dass der Bürgersteig in Kuhs endlich ausgebessert werden muss. Es ist dort schon jemand hingefallen. Es könnte zum Versicherungsproblem werden. Weiterhin merkt er an, dass die Hecken von Zehlendorf nach Spoitendorf ausgeschnitten werden müssen. Zwei Fahrzeuge kommen dort nicht mehr aneinander vorbei.</p>	<p>Bgm. Herr Dr. Gaffke erklärt, dass Herr Teichmann gesagt hat, dass so ähnlich wie aus dem Alleenfonds auch das Schneiden von Sträuchern und Bäumen gefördert werden kann. Dies würde er gerne in Anspruch nehmen.</p>
<p>GV Herr Finck macht ebenfalls auf das Problem des Weges nach Weitendorf aufmerksam. Die Pappeln fallen dort nacheinander um, versperren die Straße, aber stellen vor allem auch eine Gefahr dar.</p>	<p>Bgm. Herr Dr. Gaffke antwortet, dass es hier einen Vertrag gibt, wonach erst aufgeforstet werden muss bevor die anderen Pappeln gefällt werden können. Das aufforsten ist jetzt passiert.</p> <p>Anschließend folgt eine längere Diskussion über diese Problematik der Baumabnahme.</p> <p>Im Ergebnis wird festgelegt, dass das Bau- und Ordnungsamt prüfen soll, ob die Firma die vorher gefällt hat das wieder machen würde und wieviel Zuschuss das für die Gemeinde bedeuten würde.</p>
<p>GV Herr Finck trägt ein Problem eines Einwohners C an die Gemeinde heran. Diesen stört der offene Graben bei seinem Haus, da er ständig versandet und verdreckt.</p>	<p>Bgm. Herr Dr. Gaffke erklärt, dass das baggern von Gräben auf das Frühjahr verschoben wird.</p>

Weitere Anträge und Anfragen ergehen nicht.

C)

Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Um 19:20 Uhr eröffnet Bgm. Herr Dr. Gaffke wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Kuhs.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Bgm. Herr Dr. Gaffke beantragt die ausgeteilte DS-Nr. 16/17 auf Tagesordnungspunkt 14 zu setzen. Es geht um eine Stundung. Damit würde sich der Tagesordnungspunkt „Anträge und Anfragen“ auf TOP 15 verschieben.

Weitere Änderungsanträge ergehen nicht.

Es folgt die Abstimmung über die Tagesordnung mit der eingebrachten Änderung auf TOP 14 und TOP 15.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit steht auf TOP 14 die Stundungsangelegenheit mit der DS-Nr. 16/17.
TOP 15: Anträge und Anfragen.

10. Vorbereitungen zur Haushaltsplanung 2018

11. Anträge und Anfragen

D) Nicht öffentlicher Teil

12. Billigung des nicht öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 26.07.2017

13. Abgabenangelegenheiten

14. Stundungsangelegenheit

15. Anträge und Anfragen

Punkt 5: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 26.07.2017

Es ergehen keine Änderungsanträge.

Es folgt die Abstimmung über den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 26.07.2017.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit ist der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 26.07.2017 gebilligt.

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

- Bürgermeister Herr Dr. Gaffke erklärt, auf Nachfrage zum Gehweg in Kuhs, dass der Weg von Güstrow kommend auf der rechten Seite ca. 180 m Gesamtlänge hat. Es ist eine eng begrenzbare Baustrasse vorhanden. Hierzu hat der Projektant einen Kostenvoranschlag gemacht, z.B. für eine wassergebundene Oberfläche (27.000,00 € + Ingenieurkosten), für eine gepflasterte Oberfläche (36.000,00 €). Anschließend folgt eine längere Diskussion über diese Problematik. Im Ergebnis und unter Beachtung dessen, dass vielleicht ab 2022 ein kombinierter Rad-/Fußweg an der Bundesstraße gebaut wird, wird eine wassergebundene Decke mit noch weniger Aufwand als das Ingenieurbüro plant favorisiert. Man wird sich einig, dass man hierzu im nächsten Haushalt bis zu 25.000,00 € einstellen wird.
- Die Bauabnahme der Bushaltestelle in Zehlendorf hat stattgefunden. Es ist unter Beachtung aller Belange ein ordentliches Objekt geworden.

- Die Sanierung der „Ringstraße“ in Kuhs ist ebenfalls fertig geworden. Sie wird am Mittwoch abgenommen. Hier ist eine umfangreichere Sanierung erfolgt.
- Der Baumschnitt an der „Pflaumenallee“ ist 2017 fertiggestellt worden. Die Eichen und der Damm von Zehlendorf nach Spoitendorf ist für 2018 geplant.
- Die Jagdgenossenschaft hat getagt. Es gab einen Vorstandswechsel. Der ehemalige Bürgermeister Herr Bismarck übergab seinen Platz an Bürgermeister Herrn Dr. Gaffke. Die Pächter haben zugesagt, sich am Heckenschnitt und Wegebau zu beteiligen. Finanziell wird es wieder eine Beteiligung von ca. 3000,00 € werden, wahrscheinlich wird damit der Schulzenhof instandgesetzt.
- Das Projekt „Spiel- und Rastplatz Zehlendorf“ ist umgesetzt, dieser Platz hat sehr viel Anklang gefunden. Kinder und Erwachsene nutzen die Möglichkeit. Es ist zu einer Begegnungsstätte geworden.
- Unschön ist der Vandalismus an der Bushaltestelle in Kuhs, dafür kann man kein Verständnis aufbringen. Die Bushaltestelle ist erst zwei Jahre alt. Eine Versicherung gibt es nicht. Die Kosten für die Reparatur der Scheiben belaufen sich auf 800,00 €.
- Der hohe Niederschlag in diesem Jahr ist eine große Herausforderung. In Kuhs und Zehlendorf muss an den Wasserabflüssen und den Grabenreinigungen gearbeitet werden.
- Es gibt Planungsfortschritt beim Feuerlöschteich in Kuhs. Für diesen Feuerlöschteich bekommt die Gemeinde 10.000,00 € an Fördermitteln. Auf nochmaliger Nachfrage bei der Wasserbehörde ist jetzt klar, dass neben dem Grundstück vom Wehrführer gebaut werden soll.
- Die Gemeinde hat in diesem Jahr Fördermittel für den „Spiel- und Rastplatz“, den „Feuerlöschteich“, die „Bushaltestelle“ und aus dem Alleenfonds bekommen. Dies sei keine schlechte Bilanz.
- In der Gemeinde Kuhs wird viel gebaut. In Kuhs und Zehlendorf gibt es Hauskäufe und Neubauten, vor allem durch junge Familien. Dies macht sich auch in der Selbsteinschätzung zur Zukunftsfähigkeit bemerkbar.
- Heute steht die Abstimmung über die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde auf der Tagesordnung. Hier konnte das Vorbereitungsgremium eine doch erfreulich hohe Punktzahl nach einer kritischen Revision feststellen. Trotzdem bleibt angemerkt das das Gemeindeleben unbedingt einer „Unterfütterung“ bedarf und bisher nur auf wenige Schultern verteilt war. Seine eigene Rückschau nach 8 Jahren Kuhs, sieht so aus, dass es doch eine überschaubare Anzahl von „Aktiven“ gab. Hierdrauf muss die Gemeindevertretung mehr Einfluss nehmen.
- Mit dem Bodenordnungsverfahren tut sich leider nichts. Das Verfahren wäre unbedingt notwendig für die Gemeinde. Man geht davon aus, dass das Bodenordnungsverfahren spätestens mit dem Bau des Radweges kommt.
- Zum Thema Breitbandausbau sagt Bgm. Herr Dr. Gaffke, dass damit angefangen wird aber es noch nicht die Gemeinde betrifft.
LVB Frau Schwarz erklärt, dass auf der heutigen Beratung beim Landkreis gesagt wurde, dass für das 1. Cluster, in dem die Gemeinde nicht ist, der Baubeginn im Januar stattfindet. Die Ausschreibung für das 2. Cluster findet jetzt statt. Voraussichtlicher Baubeginn für das 2. Cluster ist für Sommer 2018 geplant. Wo angefangen wird und wann bei uns, steht noch nicht fest.

- Der Haushalt in Kuhs war ausgeglichen und soll es auch in den Folgejahren bleiben.
- Der demografische Wandel ist eine Herausforderung für alle Gemeinden. In der Gemeinde Kuhs geht es aber.
- Das große Projekt „Gemeindehaus/Feuerwehrgebäude“ müsste unbedingt in Angriff genommen werden. Die einzige zu Verfügung stehende Fläche wäre die ehemalige Pferdekoppel in Kuhs. Außerdem stellt er sich für 2018 unbedingt ein Dorffest vor.

Damit endet der Bericht des Bürgermeisters.

Anfragen ergehen nicht.

Punkt 7: Selbsteinschätzung der Zukunftsfähigkeit gemäß § 2 Abs.1 Gemeinde-Leitbildgesetz, DS-Nr. 12/17

Bgm. Herr Dr. Gaffke erklärt, dass diese Selbsteinschätzung eine gesetzlich auferlegte Pflicht ist und ein Gremium von vier Gemeindevertretern die Selbsteinschätzung vorbereitet hat.

Nach kurzer Diskussion fragt Bgm. Herr Dr. Gaffke nochmals, ob es Ergänzungen oder andere Meinungen gibt.

Anschließend kommt die DS-Nr. 12/17 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	6
anwesend:	6
ja-Stimmen:	6
nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 8: Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2016, DS-Nr. 13/17

Bgm. Herr Dr. Gaffke erklärt, dass die Gemeinde Kuhs auf einem guten Weg ist. Dies sieht man im Jahresabschluss.

Anfragen ergehen nicht.

Anschließend kommt die DS-Nr. 13/17 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	6
anwesend:	6
ja-Stimmen:	6
nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 9: Beschluss zur Entlastung des Bürgermeisters für den Jahresabschluss 2016, DS-Nr. 14/17

Bgm. Herr Dr. Gaffke erklärt sich für diesen Tagesordnungspunkt für befähigt.
Er übergibt die Sitzungsleitung an seinen 1.Stellv. Herrn Schröder.

Der 1.Stellv. des Bgm. Herr Schröder übernimmt die Sitzungsleitung.

Der 1.Stellv. des Bgm. Herr Schröder erklärt, dass es sich bei der DS-Nr. 14/17 um die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2016 handelt.

Dem Jahresabschluss haben alle zugestimmt, jetzt die Anfrage ob auch der Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2016 entlastet werden soll.

Anschließend kommt die DS-Nr. 14/17 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	6
anwesend:	6
ja-Stimmen:	5
nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	1

Bgm. Herr Dr. Gaffke übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

Punkt 10: Vorbereitungen zur Haushaltsplanung 2018

In diesem Tagesordnungspunkt kommt es zu einer größeren Diskussion über sehr viele Maßnahmen die dringend erforderlich sind. Im Ergebnis wird folgende Priorität für das Haushaltsjahr 2018 festgelegt.

- Der Gehweg entlang der B 103 soll saniert werden. Hierfür sollen ca. 25.000,00 € in den Haushalt eingestellt werden.
- Weiterhin soll an der Bushaltestelle in Zehlendorf und in der „Ringstraße“ in Kuhs die Straßenbeleuchtung installiert werden.
- Bankette müssen unbedingt in Ordnung gebracht und Bäume ausgeschnitten werden.

Im Detail wird auf folgende Arbeiten aufmerksam gemacht:

OT Kuhs:

- Die Straße „Zu den Wiesen“ Ortsausgang bis zur Kläranlage müsste eine neue Deckschicht mit Gefälle und Graben zur Wasserführung erhalten.
- In der Ringstraße 54-63 muss der Straßenrand befestigt und aufgefüllt werden.
- In der „Ringstraße“ 82 bis „Am Dorfteich“ 38 muss die Grasnarbe abgefräst werden um die Wasserführung im Graben zu gewährleisten.
- Für der Straße „Am Dorfteich“ muss eine Lochsanierung erfolgen.
- Beim Straßenbelag Ringstraße Einfahrt LHK muss eine Lochsanierung erfolgen.
- Bau eines Sitzplatzes an der Straße „Zu den Wiesen“.
- Die Straßenbeleuchtung in Kuhs, Ecke Wiesen/Ringstraße, muss erhöht werden.

Insgesamt wird festgestellt, dass die Gemeinde ihren Reinigungspflichten mehr nachkommen muss. Deshalb sollte geprüft werden, ob die Reinigung von Gehwegen, Bushaltestellen und sonstigen Flächen nicht an eine Firma vergeben werden kann. Außerdem sollte dann auch die Ausschreibung von Grünschnitt und Bankettgrün-Pflege erfolgen.

OT Zehendorf:

- Die Anlieger sind zur Straßenreinigung aufzufordern. Der Zustand ist sehr mangelhaft. Es soll keine amtliche Aufforderung erfolgen.
- Die Straßenbankette von der B 103 nach Zehendorf müssen beidseitig erneuert werden.
- Beim Weg von der Straße Richtung Reithalle müsste die Deckschicht erneuert und der Graben nachprofiliert werden.
- Der Ausschnitt des Zehendorfer Damms, also Straße Zehendorf nach Recknitz muss erfolgen.
- Es soll geprüft werden, wie die neue Fläche für den Spiel- und Rastplatz gepflegt werden soll. Außerdem könnte man hier noch Verbesserungen am Spielplatz vornehmen.
- Die Zusätzliche Straßenbeleuchtung an der Bushaltestelle muss realisiert werden.

Allgemein steht noch folgendes an:

- Bei der Freiwilligen Feuerwehr ist das Dach defekt. Es fehlt ein Dachstein. Dies wurde bisher immer provisorisch geflickt, muss nun aber endlich mal ordentlich gemacht werden.
- Die Pappeln in der Gemeinde sind überall eine Gefährdung, dort ist schnellstmöglich eine Entfernung der Pappeln zu realisieren.
- Regelmäßig müssen die Scheiben an den Bushaltestellen gereinigt werden.

Punkt 11: Anträge und Anfragen

Es ergehen keine Anträge und Anfragen.

D) Nicht öffentlicher Teil

- s. Anlage -

Die Sitzung der Gemeindevertretung Kuhs endet um 21:20 Uhr.

ausgefertigt:

Datum: 13.12.2017

Dr. Gaffke
Bürgermeister

Schwarz
Protokollführerin